
Interpellation Werner Hartmann vom 26. Juni 2003 betreffend versprochener zweiter Phase des Zentrumsplatzes

Am 9. Februar 2003 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit 2'116 Ja gegen 1'768 Nein in einer Referendumsabstimmung dem Kreditbegehren Zentrumsplatz zugestimmt. In der Abstimmungsvorlage wird von verschiedenen Etappen der Überbauung Zentrumsplatz gesprochen. Als wichtiges Argument für die Erstellung der Tiefgarage wird angeführt:

"Bei der Realisierung der weiteren Bauetappen (Fortsetzung des Längsbaus und rückwärtige Wohngebäude) wäre die Realisierung einer Tiefgarage nur noch sehr eingeschränkt und mit enormem finanziellem Aufwand möglich."

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger konnten also davon ausgehen, dass in einem absehbaren Zeitraum auch die weiteren Phasen der Gestaltung des Zentrumsplatzes geplant und realisiert werden. Es ist fraglich, ob die Kreditvorlage ohne dieses politische Versprechen auch eine Mehrheit erhalten hätte. Nun ist aus dem Rathaus zu hören, dass im Finanzplan für die nächsten fünf Jahre keine Mittel für die Planung und Realisierung einer 2. Phase der Zentrumsplatz-Überbauung vorgesehen sei. Das erstaunt WettiGrünen sehr. Kein halbes Jahr nach der Abstimmung über den Zentrumsplatz käme ein solcher Verzicht auf die Planung der weiteren Etappen einer Irreführung des Stimmvolkes gleich.

Ich bitte den Gemeinderat deshalb die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Stimmt es, dass im Finanzplan für die nächsten Jahre keine 2. Phase Zentrumsplatz vorgesehen ist?
2. Falls Ja: Wie rechtfertigt der Gemeinderat das Hinausschieben der versprochenen Folge-Etappen der Zentrumsüberbauung um ein halbes Jahrzehnt oder noch länger?
3. Werden künftige politische Versprechen ebenfalls bloss vier Monaten verbindlich sein?
